SIMEDIA-Vertiefungsseminar Business Continuity Management

Business Impact Analyse (BIA) und BCM-Strategie – Professionell vorbereiten, pragmatisch umsetzen, Resilienz erhöhen

Kritische Unternehmensprozesse / Produkte identifizieren – Ausfallpotenzial bewerten – Kontinuitätsstrategien entwickeln – Risiken minimieren

NEU:
Schaffung von Operational Resilience in der Organisation

25./26. Juni 2024 in Eschborn bei Frankfurt

SIMEDIA Akademie

Vorwort

Die zunehmend komplexer werdenden Prozesse in den Unternehmen lassen diese zwar oftmals effizienter, dafür aber auch anfälliger für Störungen werden. Dies gilt insbesondere für IT-gestützte Prozesse, aber auch für hochgradig vernetzte Produktions- und Steuerungsprozesse. Laut der BSI-Studie zum Thema Cyberkriminalität waren bereits 2016/17 ca. 2/3 aller befragten Unternehmen von Hackerangriffen betroffen, bei der Hälfte dieser Angriffe waren die Angreifer erfolgreich und **jede zweite dieser gelungenen Attacken führte zu Produktions- und Betriebsausfällen.** Allein hieraus wird deutlich, wie wichtig ein funktionierendes Business Continuity Management wie auch Krisenmanagement für die Fortführung der Betriebsprozesse sind. Spätestens die Corona-Krise und der sich anschließende „Dauerkrisenmodus" sollte allen Unternehmen deutlich gemacht haben, wie unentbehrlich ein professionelles Kontinuitätsmanagement ist.

Der Erfolg bei der Einführung oder Weiterentwicklung eines Business Continuity Management-Systems hängt stark vom **Erfolg** der **Durchführung einer praktikablen Business Impact Analyse** ab, um herauszufinden, welche Schwachstellen bei den Prozessen entlang der Wertschöpfungskette in den Unternehmen bestehen. Darauf aufbauend lässt sich eine BCM-Strategie ableiten, die dann im Unternehmen umgesetzt werden kann. Dabei kommt es jedoch oftmals zu **Widerständen und einer fehlenden Motivation**, die es **mit Methoden des Veränderungsmanagements zu lösen** gilt. Nur so kann eine nachhaltige Akzeptanz für das Gesamtthema im Unternehmen erzielt werden.

In diesem Vertiefungsseminar mit Workshopcharakter liegt der **Schwerpunkt deshalb stärker auf der konkreten Umsetzung im Unternehmen** sowie den Lessons Learned aus bisher gemachten Erfahrungen. Unter Berücksichtigung des ISO-Standards 22301 werden die Themen detailliert betrachtet und **in praktischen Übungen erarbeitet.**

Widerstände auflösen – Mehrwert herausstellen – Pragmatisch umsetzen

Zielgruppe:
Das Seminar richtet sich sowohl an die Teilnehmer des Zertifikatslehrgangs „Business Continuity Professional, BdSI" sowie an Führungskräfte, wie z. B. BCM-Manager, Unternehmens- und Sicherheitsberater, Risikomanager, Koordinatoren und Projektverantwortliche sowie interne und externe Auditoren mit Bezug zum Business Continuity Management/Risiko- und Krisenmanagement.

Programm 25./26. Juni 2024

9:00 Uhr **Beginn**

EINFÜHRUNG:

Schaffung von Operational Resilience in der Organisation

- Wie wirken die unterschiedlichen Sicherheitsthemen neben BCM zusammen und was können sie zum Erreichen einer gesteigerten operationellen Resilienz beitragen?

TEIL 1: BUSINESS IMPACT ANALYSE (BIA)

Theorie

- Grundlagen und Methodik der Business Impact Analyse
- Referenz zu Standards
- Scope und Konzeption der BIA
- Erhebung der BIA-Daten
- Analyse, Verwertung und Kommunikation der BIA-Ergebnisse
- Tooleinsatz
- Begrifflichkeiten im Umfeld der BIA (MTPD, RTO, RPO, MBCO)
- Bezug zur Risikoanalyse und Schutzbedarffeststellung
- Verantwortlichkeiten
- Dokumentation und Berichtswesen
- Änderungszyklus

Praxisteil:

Vorbereitung der BIA

- Scope und Konzeption der BIA
- Bestimmung der Inhalte und gewünschten Ergebnisse der BIA
- Ermittlung der Impact-Kategorien
- Festlegung des Bewertungsschemas
- Verantwortlichkeiten

Durchführung der BIA

- Art und Weise der Erhebung
- Die „richtigen" Gesprächsteilnehmer
- Mitarbeiter abholen
- Gesprächsführung
- Revisionssichere Dokumentation und Abnahme der BIA-Ergebnisse

Analyse, Verwertung und Kommunikation der BIA-Ergebnisse

- Kritische Prozesse
- Ressourcenanalyse
- GAP-Analyse
- Restrisiken
- Schnittstellen zum Risikomanagement
- Präsentation der Ergebnisse
- Kommunikation der Ergebnisse und weitere Vorgehensweise

Programm 25./26. Juni 2024

TEIL 2: BCM-STRATEGIE

Theorie:

- Grundlagen und Methodik der BCM-Strategie
- Referenz zu Standards
- Ermittlung und Festlegung des Risikoakzeptanzniveaus
- Strategieebenen
- Ermittlung und Festlegung von ressourcenbezogenen Kontinuitätsstrategien
- Budgets und Kapazitäten zur Umsetzung
- Dokumentation und Berichtswesen
- Verantwortlichkeiten
- Steuerung der Umsetzung der BCM-Strategien
- Änderungszyklus

PRAXISBEISPIEL:
WENN AUS EINER BEDROHUNG DER ERNSTFALL WIRD
Implementierung und Optimierung des BCM zur Bewältigung der Folgen von Pandemie-Krisen und Cyber-Attacken – Ein Erfahrungsbericht

- Lessons learned eines „BCM-Speed-Programms" im Krisenmanagement anlässlich der Corona-Krise und
- Erfahrungen und Erkenntnisse nach einem Ransomware-Angriff
  - Wo lagen Stolpersteine?
  - Was hat funktioniert, was nicht?
  - Berücksichtigung der Wirkungselemente des BCM bei Cyber-Vorfällen

Vorbereitende Maßnahmen zur BCM-Strategie

- Ermittlung und Festlegung von Strategieoptionen
- Bestimmung und Festlegung des Risikoakzeptanzniveaus
- Planung von Budgets und Kapazitäten zur Umsetzung
- Schnittstellen und Ermittlung weiterer Interessenvertreter
- Festlegen von Verantwortlichkeiten

Ableitung einer BCM-Strategie aus den Ergebnissen der BIA

- Methoden zur Ermittlung von Kontinuitätsstrategien
- Ableitung und Dokumentation von ressourcenbezogenen Strategieoptionen
- Berücksichtigung und Schnittstellen zu anderen Unternehmens-strategien
- Revisionssichere Dokumentation und Abnahme

Umsetzung der BCM-Strategie

- Koordination und Steuerung der Umsetzung
- Messung der Wirksamkeit
- Änderungszyklus

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referenten

Jindra, Henning
Verantwortlich für Business Continuity, Krisenmanagement und Reisesicherheit bei einem internationalen Energieunternehmen. Davor Compliance Officer bei einem Finanzdienstleister mit Bezug zu diversen Projekten und Sicherheitsthemen. Studium Sicherheitsmanagement, davor Offizier bei der Militärpolizei der Bundeswehr mit Einsätzen im multinationalen Umfeld. Referent auf Konferenzen zu Business Continuity Management und zu Sicherheitsthemen.

Kufeld, Susanne
Dipl. Verwaltungswirtin „Sicherheitsmanagement" und M.A. Wirtschaftswissenschaften „Schwerpunkt: Organisationen in Veränderungen und Business Coaching", Zertifizierte BCM- und ISMS-Managerin. „Head of Corporate Security" der UniCredit – Hypovereinsbank. Davor CSO der Messe Berlin GmbH, verantwortlich für die Entwicklung einer ganzheitlichen Sicherheitsstrategie der Messe, einschließlich Implementierung eines BCM- und ISMS-Konzeptes. Zuvor stellvertretende CSO der DB AG sowie Leiterin des DB-Lagezentrums und globalen Krisenmanagements. Im Rahmen der Auswertung des Cyberangriffs „WannaCry" war sie für die Auswertung der Schnittstelle zwischen BCM und dem zentralen Krisenmanagement zuständig.

Ergänzende Veranstaltungen:

Krisen- und Notfallmanager, BdSI

Strategien und Training für Unternehmens- und Sicherheitsverantwortliche

Im Zentrum einer erfolgreichen Krisenbewältigung stehen immer die verantwortlichen Akteure. Der »Faktor Mensch« mit seinen Stärken und Schwächen beim Handeln in kritischen Situationen macht die psychologische und arbeitsorganisatorische Vorbereitung im Krisen- und Notfallmanagement so relevant. Ein besonderer Schwerpunkt des Lehrgangs liegt deshalb in der Vermittlung **praxisorientierter Inhalte** mittels einer Vielzahl von Simulationsübungen und insbesondere der **computersimulierten Krisenstabsübung »MS Compass«**. Die Teilnehmer werden systematisch auf spezifische Anforderungen vorbereitet und haben die Möglichkeit, das eigene Verhalten vor dem Hintergrund erlebter Notfall- und Krisensituationen zu fühlen und zu reflektieren. **Optimierte Handlungsstrategien** können so entwickelt und internalisiert werden.

Adv. Certified Emergency & Crisis Manager, BdSI

Erstellen einer Krisen- und Notfallmanagement-Richtlinie/-Handbuch | Professionelle Konzeption und Durchführung von Krisenstabsübungen

Oberstes Lernziel des 5-tägigen Aufbaulehrgangs für Krisen- und Notfallmanager, BdSI ist es, die Teilnehmer zu befähigen, ein Krisenmanagementsystem auf sämtlichen Handlungsebenen in den Bereichen Struktur, Prozesse, Infrastruktur und Übung so zu etablieren und zu verantworten, dass die Reaktions- und Handlungsfähigkeit aller an der Krise Beteiligten und damit der Gesamtorganisation optimiert und kritische Situationen in komplexen Umfeldern erfolgreich gemeistert werden können. Der Zertifikatslehrgang setzt Kenntnisse und Erfahrungen im Krisenmanagement voraus. Für die Zulassung zur Zertifikatsprüfung wird ferner der erfolgreiche Abschluss zum ‚Krisen- und Notfallmanager, BdSI' vorausgesetzt. Die Lehrgangsteile können selbstverständlich auch einzeln gebucht werden.

Business Continuity Professional, BdSI

Theorie und Praxis – Implementierung eines Business Continuity Managements

Die 6-tägige Lehrgangsreihe vermittelt praxisorientiert – basierend auf international anerkannten Standards und Best Practice Methoden des Business Continuity Institutes/UK – die Anforderungen an das eigene Business Continuity Management (BCM). Im Grundlehrgang werden dabei **wesentliche Methoden** und **Herangehensweisen** vermittelt und alle Phasen des BCM-Lebenszyklus behandelt. Anhand praktischer Beispiele und Übungen werden im Aufbaulehrgang alle konzeptionellen Schritte von der **Policy** über die **Strategieentwicklung**, die Erstellung von **Notfallplänen** sowie die Test-, Maintenance- und Monitoring-Verfahren bis hin zur **Einbettung in die Unternehmenskultur** vertiefend behandelt. Mittels einer simulierten BCM-/Wiederanlaufübung wird praxisnah das Zusammenspiel von arbeitsorganisatorischer Vorbereitung sowie der Notwendigkeit von strukturierter Kommunikation und Teamarbeit erfahren.

Die Veranstaltungstermine finden Sie unter www.simedia.de

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort

Mercure Hotel Frankfurt Eschborn Ost, Helfmann Park 6, 65760 Eschborn, Telefon: +49 06196 9010, E-Mail: H0491-sb@accor.com. Es steht **bis 6 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an dem Forum selbst vor. Stichwort: SIMEDIA.

Kosten

Die Teilnahmegebühren für die 2-tägige Veranstaltung betragen € 1.095,– inklusive einer ausführlichen Dokumentation (als pdf). (Für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis um 5 %). Der Preis versteht sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine digitale Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen zwischen zwei gebuchten Veranstaltungstagen.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA Akademie GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 9629370, per E-Mail anmeldung@simedia.de, mittels Anmeldekarte oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung und detaillierte Informationen zur gebuchten Veranstaltung sowie das Hotel. Die SIMEDIA Akademie behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Stornierung / Rücktritt

Wenn Sie bereits verbindlich zu einer Veranstaltung angemeldet sind, aber nicht teilnehmen können, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
Bis unmittelbar vor Beginn einer Veranstaltung können Sie einen Kollegen (Ersatzperson) benennen. Dafür entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.
Bis 4 Wochen vor der Veranstaltung können Sie die Teilnahme kostenlos stornieren. Der Rücktritt muss immer schriftlich (per E-Mail) erfolgen.

- Erfolgt der Rücktritt zwischen 30 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, werden wir 50% der Teilnahmegebühr berechnen
- Erfolgt der Rücktritt nach weniger als 8 Tagen vor der Veranstaltung, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten

Erscheint der Teilnehmer nicht, ohne abgesagt zu haben, sind wir berechtigt, die volle Veranstaltungsgebühr in Rechnung zu stellen. Sollte die Veranstaltung seitens SIMEDIA Akademie GmbH abgesagt werden, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Programmänderungen

Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir über uns

Die SIMEDIA Akademie GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. In Kooperation mit der Messe Essen konzipierte und veranstaltete die SIMEDIA Akademie GmbH den Security Kongress über 10 Jahre lang. Die SIMEDIA Akademie GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN´SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.simedia.de.